

Sophiensæle

*Forever*

30 Jahre

*and ever*

Jubiläum  
2025/26



Mai

2026

---

## Haus-Geschichten

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialist\*innen im Jahr 1933 wurde der Berliner Handwerkerverein verboten und sämtliche Veranstaltungen und der Unterricht mussten eingestellt werden. Aus einer Archiv-Akte aus dem Jahr 1940 geht hervor, dass das Gebäude am 21. Mai zwangsversteigert wurde. In den folgenden Jahren zogen externe Betriebsstätten in das Gebäude ein. Ab ca. 1942 mussten u.a. Frauen aus der Ukraine hier bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges Zwangsarbeit für diese Betriebe leisten.

Basierend auf Recherchen im Berliner Landesarchiv.

**Index**

---

**Kalender**

---

**Programm**

---

**Barrierefreiheit  
und Service**

# Kalender



---

06. Mai, Mittwoch

Gespräch

18:30 Uhr  
Haus-Geschichten #2  
Im Festsaal-Foyer  
Auf Englisch

---

Eintritt frei



---

08. Mai, Freitag

Performance

20 Uhr ♥ Premiere  
Ariel Efraim Ashbel & Rachel Libeskind:  
for (Regina, Rosa, Ruth & Rachel)  
Im Festsaal  
Auf Deutsch, Jiddisch, Englisch, Hebräisch

---

09. Mai, Samstag

Performance

17 Uhr und 20 Uhr  
Ariel Efraim Ashbel & Rachel Libeskind:  
for (Regina, Rosa, Ruth & Rachel)  
Im Festsaal  
Auf Deutsch, Jiddisch, Englisch, Hebräisch

---

10. Mai, Sonntag

Performance

17 Uhr  
Ariel Efraim Ashbel & Rachel Libeskind:  
for (Regina, Rosa, Ruth & Rachel)  
Im Festsaal  
Auf Deutsch, Jiddisch, Englisch, Hebräisch

---

Laborserie

18:30 Uhr  
Antonia Baehr: Schreien (SCREAMING)  
Eine Forschungsreihe  
Keine Sprache



---

13. Mai, Mittwoch

Führung

18:30 Uhr  
Historische Hausführung: Blutmai  
Auf Deutsch  
Start an der Kasse im Hof

---

16. Mai, Samstag

Installation, Lecture Performance, Konzert

17:30 Uhr  
Friends of the Wolf Tone: The Berlin Meeting  
In der Kantine  
Auf Deutsch und Englisch

Tanz

19 Uhr ♥ Deutschland-Premiere  
SERAFINE1369:  
(my body / running wild / this animal) glorious  
Im Festsaal  
Auf Englisch

---

17. Mai, Sonntag

Tanz

19 Uhr  
SERAFINE1369:  
(my body / running wild / this animal) glorious  
Im Festsaal  
Auf Englisch

---

---

28. Mai, Donnerstag

Tanz, Performance

19 Uhr ♥ Premiere  
Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim: Mr. Yellow  
Im Festsaal  
Auf Deutsch und Englisch

---

Relaxed Performance



Vorstellung in DGS



---

Mit deutscher Audiodeskription



Performance

21 Uhr ♥ Premiere  
Oliver Zahn: Great Acceleration  
Im Hochzeitssaal  
Auf Deutsch

---

29. Mai, Freitag

Tanz, Performance

19 Uhr  
Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim: Mr. Yellow  
Im Festsaal  
Auf Deutsch und Englisch

---

Relaxed Performance



Vorstellung in DGS



Performance

21 Uhr  
Oliver Zahn: Great Acceleration  
Im Hochzeitssaal  
Auf Deutsch

---



---

30. Mai, Samstag

Tanztheater für junges Publikum

15 Uhr  
LOUDsoft & Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim:  
SCHRUMPF! Mr. Yellow  
Im Festsaal  
Auf Deutsch

---

Relaxed Performance



Familienfreundlich



Tanz, Performance

19 Uhr  
Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim: Mr. Yellow  
Im Festsaal  
Auf Deutsch und Englisch

---

Relaxed Performance



Vorstellung in DGS



Performance

21 Uhr  
Oliver Zahn: Great Acceleration  
Im Hochzeitssaal  
Auf Deutsch

---

31. Mai, Sonntag

Get-together

13 Uhr  
Offener Hof  
Im Hof der Sophiensæle  
Auf Deutsch und Englisch

---

Eintritt frei



Tanz, Performance

16 Uhr  
Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim: Mr. Yellow  
Im Festsaal  
Auf Deutsch und Englisch

Performance

19 Uhr  
Oliver Zahn: Great Acceleration  
Im Hochzeitssaal  
Auf Deutsch



# Programm



Eintritt frei

0€

# Haus-Geschichten #2

Einfach gesagt

Die „Haus-Geschichten“ sind Gespräche in den Sophiensælen. Sie verbinden die Geschichte des Hauses mit Fragen von heute. In der zweiten Ausgabe sprechen Gäste über Zwangsarbeit in der NS-Zeit und darüber, wie wir heute daran erinnern.

Gespräch

Am 6. Mai um 18:30 Uhr

Im Festsaal-Foyer  
Auf Englisch

Eintritt frei

Beschreibung

Die Haus-Geschichten sind ein Gesprächsformat in den Sophiensælen, das von der Geschichte des Hauses ausgeht und mit Fragen der Gegenwart verbindet. In der zweiten Ausgabe laden wir dazu ein, mit Gästen ins Gespräch zu kommen – über die Geschichte der Zwangsarbeit in den Sophiensælen während der NS-Zeit sowie über den Umgang mit diesen Erinnerungen heute.

Team  
Mit: Lisa Schank, Vanessa Amoah Opoku,  
Vitsche e.V., Stefanie Hauser und Elias  
Capelle (Sophiensæle)

Förderung  
Eine Produktion der Sophiensæle.



# Ariel Efraim Ashbel & Rachel Libeskind: for (Regina, Rosa, Ruth & Rachel)

## Einfach gesagt

Fünf Performerinnen verbinden Stimme, Text und Musik. Ausgangspunkt ist das Scheunenviertel in Berlin, früher ein Zentrum jüdischen Lebens. Das Stück erzählt die Geschichten von Regina, Rosa, Ruth und Rachel. Sie stehen für Frauen aus der Geschichte. Zum Beispiel eine Rabbinerin, eine Politikerin, eine Schauspielerin und eine Dichterin.

## Performance

♥ Premiere

Am 8. und 9. Mai um 20 Uhr

Am 9. und 10. Mai um 17 Uhr

---

Im Festsaal

Auf Deutsch, Jiddisch, Englisch, Hebräisch

---

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

Fünf Performerinnen verbinden Stimme, Text und Klang: Experimenteller Sound trifft auf Operngesang, begleitet von Harfe, Klavier, Cello und Akkordeon. Die musikalisch-szenische Collage wirft einen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der jiddischen Kultur in Berlin. Ausgehend von der vibrierenden jiddischer Theaterkultur, die das Berliner Scheunenviertel um die Sophiensæle zwischen 1870 und den frühen 1920er-Jahren prägte, folgt die Dramaturgie den Frauen Regina Jonas, Rosa Luxemburg, Rosa Klauer, Ruth Klinger sowie Rahel Varnhagen, Rokhl Korn, Rahel Hirsch und Rachel Libeskind. Ihre Biografien verhandeln feministische Handlungsfähigkeit, Solidarität und künstlerische Resilienz.

### Team

Künstlerische Leitung: Ariel Efraim Ashbel und Rachel Libeskind

Performance: Maya Dunietz, Jessica Gadani, Lori Goldston, Rachel Libeskind  
Musikalische Leitung: Maya Dunietz

Live Painting: Ella Ponizovsky Bergelson  
Sound Design: Neda Sanai

Zusätzliche Musik: Frogs von Daniel Meirs  
Album Umwelt

Licht: Joseph Wegmann

Assistenz Bühne: Shir Shoal-Simhoni

Assistenz Produktion: Dan Immanuel Roth  
Yiddish Übersetzung: Guli Dolev-Hashiloni

Social Media: Yulia Prudnikova/monopurple  
design & audio

Dramaturgie- und Regieassistenz:

Katharina Joy Book

Creative Producerin: Anna von Glasenapp/  
high expectations

### Förderung

Eine Produktion von Ariel Efraim Ashbel and friends in Koproduktion mit Sophiensæle. Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt und dem Hauptstadtkulturfonds (HKF).



# Antonia Baehr: Schreien (SCREAMING) Eine Forschungsreihe

## Einfach gesagt

In dem Projekt geht es um das Schreien. Es geht um Stimme und Bewegung. Antonia Baehr arbeitet mit anderen Künstler\*innen und Expert\*innen. Gemeinsam erforschen sie laute und stille Schreie auf der Bühne und im Austausch.

## Laborserie

Am 10. Mai um 18:30 Uhr

---

In der Kantine  
Keine Sprache

---

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

Schreien (SCREAMING) ist ein Projekt über das Schreien als Schreien. Antonia Baehr erforscht diesen Ausdruck als eigenständige Entität: den Klang und die Form, die Musik, die Choreografie und das Drama, den Rhythmus und die Geste – und nicht zuletzt den stillen, lautlosen Schrei. Die Laborserie bringt Kolleg\*innen, Freund\*innen und Expert\*innen zusammen, die sich dem Schreien auf praktische, performative oder wissenschaftliche Weise widmen.

Team  
Konzept, Produktion, Performance:  
Antonia Baehr  
Produktion: Alexandra Wellensiek

Förderung  
Eine Produktion von Antonia Baehr.  
Gefördert durch die Berliner  
Senatsverwaltung für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



# Historische Hausführung: Blutmai

## Einfach gesagt

Die Führung zeigt die Sophiensæle als Ort der Arbeiter\*innenbewegung. Hier wurde sich organisiert und vernetzt. Im Mittelpunkt steht der Blutmai 1929. Die Ereignisse zeigen, wie eng die Sophiensæle mit politischen Kämpfen verbunden waren.

## Führung

Am 13. Mai um 18:30 Uhr

---

Start an der Kasse im Hof  
Auf Deutsch

---

Tickets 5 Euro, 3 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

In dieser Führung werden die Sophiensæle als ehemaliges Handwerkervereinshaus und in ihren wechselnden Bedeutungen vorgestellt. Im Fokus der Führung steht der sogenannte Blutmai 1929: die gewaltsame Niederschlagung von Arbeiter\*innendemonstrationen in Berlin. In Neukölln, der Stadtmitte, in Friedrichshain und im Wedding formierten sich Demonstrationzüge mit tausenden Teilnehmer\*innen; teilweise wurden Barrikaden errichtet. Die Polizei setzte auch Schusswaffen ein und tötete zahlreiche Menschen. Die Führung zeigt, wie Orte wie die Sophiensæle mit diesen politischen Kämpfen verbunden waren und welche Rolle sie für Organisation und Mobilisierung spielten.



# Friends of the Wolf Tone: The Berlin Meeting

## Einfach gesagt

Der Wolfston ist ein besonderer Klang bei Saiteninstrumenten. Er entsteht, wenn sich Töne überlagern, und gilt als dissonant. Die Gruppe „Friends of the Wolf Tone“ arbeitet mit solchen Klängen. Sie zeigen Kunst, Musik und eine Performance über Geräusche und den Wolf als Symbol.

Installation, Lecture Performance, Konzert

Am 16. Mai um 20 Uhr

---

In der Kantine  
Auf Deutsch und Englisch

---

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

Die Friends of the Wolf Tone sind Musiker\*innen, Künstler\*innen und Forscher\*innen, die sich mit dem Phänomen des „Wolfstons“ beschäftigen – einer akustischen Störung, die durch überlappende Frequenzen bei Saiteninstrumenten entsteht. Der Name selbst bezieht sich auf die „Wolfsquinte“, ein Intervall, das als besonders dissonant empfunden wird und in der musikalischen Praxis westlicher Musik systematisch vermieden wurde. Ausgehend von diesen klanglichen Außenseitern setzen sich die Friends of the Wolf Tone mit Harmonie und Geräusch auseinander und greifen dabei auf die Kulturgeschichte des Wolfs als Symbol für Angst, Abweichung und Widerstand zurück – von Mythos des Lykaon über Disney-Bösewichte bis hin zu aktueller politischer Panikmache.

### Team

Performance: Augustin Maurs,  
Andrea Neumann, Zaher Alkaei, Annika  
Larsson (erweitertes Klavier, Violine,  
Theremin, Cello, Elektronik und Stimmen)  
Besondere Gäste: Bone Bonkers and  
the Human, Neo Hülcker, Satch Hoyt u.a.

### Förderung

Ein Projekt von Friends of the Wolf Tone  
in Zusammenarbeit mit Sophiensæle.  
Mit freundlicher Unterstützung von inm –  
initiative neue musik berlin e.V.



# SERAFINE1369: (my body/running wild/ this animal) glorious

## Einfach gesagt

Die Performance feiert das Tanzen. Durch Orientierungslosigkeit wird eine neue Richtung gefunden. Das Stück verändert sich bei jeder Aufführung.

## Tanz

♥ Deutschland-Premiere  
Am 16. und 17. Mai um 19 Uhr

---

Im Festsaal  
Auf Englisch

---

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

Indem sie mit Instinkten und in Körpern gespeicherten Archiven arbeitet, ruft diese Performance durch die Hingabe an den Augenblick Geister und mögliche Zukünfte herbei. Die Arbeit entspringt dem Wunsch, sich der Komplexität, den Konflikten und Widersprüchen zu stellen, die wir verkörpern. Im Vertrauen auf den Tanz als Praxis der Orientierung werden Prozesse sanfter Desorientierung zur Strategie des Vergessens, des Verlierens und des Erinnerns an uns selbst. Spukend und heimgesucht wird Tanz als orakelhafter Zustand verstanden. SERAFINE1369 interessiert sich für die Magie und die Geheimnisse der Lebensprozesse – Unterscheidung, Variation, Zyklen, Zerfall; die Unausweichlichkeit der Bewegung.

### Team

Konzept, Choreografie, Regie:  
SERAFINE1369  
Lichtdesign: Jackie Shemesh  
Sounddesign: Josh Anio Grigg mit  
SERAFINE1369  
Performance: Steph McMann,  
Fernanda Muñoz-Newsome, Eve Stainton,  
Darcy Wallace, Natifah White  
Probenunterstützung: Maëva Berthelot,  
Nandi Bhebhe, Laura Dannequin,  
Mahika Gautam, Iona Hannagan-Lewis,  
Serra Kösebay, Isabella Oberländer,  
Luisa D Rozo, Rose Aïda Sall Sao,  
Gesiyé Souza-Okpofabri  
Videodokumentation: Phoebe Davies,  
Keziah Quarcoo  
Produktion: Metal & Water

### Förderung

Eine Produktion von SERAFINE1369. Im Auftrag von BAC mit Unterstützung durch die Cockayne 10th Anniversary Grants for the Arts. Mit zusätzlicher Unterstützung von Sophiensæle und Fruitmarket Gallery.



Relaxed Performance



Vorstellung in DGS



Am 28. Mai Vorstellung mit deutscher Audiodeskription

AD))

# Olivia Hyunsin Kim/ ddanddarakim: Mr. Yellow

## Einfach gesagt

Die Performance verbindet Oper, Drag und K-Pop. Sie erzählt persönliche Geschichten und zeigt rassistische und geschlechtliche Vorurteile über asiatisch gelesene, „gelbe“ Männlichkeit und das Fehlen von Bildern von asiatischer Männlichkeit. Das Stück kritisiert diese Bilder und fragt, wie neue, selbstbestimmte Geschichten entstehen können.

Tanz, Performance

♥ Premiere

Am 28., 29. und 30. Mai um 19 Uhr

Am 31. Mai um 16 Uhr

Hinweis

Am 30. Mai um 15 Uhr, LOUDsoft & Olivia Hyunsin Kim/  
ddanddarakim: SCHRUMPF! Tanztheater für junges  
Publikum

Im Festsaal

Auf Deutsch und Englisch

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

## Beschreibung

Oper, Drag, K-Pop und persönliche Geschichten verweben sich in Mr. Yellow zu einer vielschichtigen queeren Cabaret-Performance über Bilder, Fantasien und Projektionen, die asiatisch gelesene Männlichkeit bis heute prägen. Die Tanzperformance untersucht rassistische und geschlechtsspezifische Stereotype und fragt, wie „gelbe“ Männlichkeit historisch konstruiert wurde – und welche neuen Narrative heute möglich sind. Humorvoll und kritisch treffen koloniale Bilder entsexualisierter, effeminisierter asiatischer Männer auf popkulturelle Referenzen wie K-Pop und die „Manosphere“.

### Team

Künstlerische Leitung, Choreografie,  
Regie, Performance: Olivia Hyunsin Kim  
Künstlerische Leitung, Video: Jones Seitz  
Kostüm: Kristin Gerwien  
Mitarbeit Kostüm, Bühne: Luca Plaumann  
Bühne: Leo G. Alonso  
Musik, Komposition: Klaus Janek  
Künstlerische Mitarbeit: Giulia Fornasier  
Dramaturgie: Marielle Schavan  
Performance: Vivienne Lovecraft,  
Holden Madagame  
Access-Beratung, DGS: Hyemi Jolee  
DGS-Übersetzung:  
Aniella Tiedje, Mille Jepsen  
Produktionsleitung: Christo Schleiff  
Technische Leitung: Lou Oelrich  
Fotodokumentation: Mayra Wallraff  
Videodokumentation: Noam Gorbat  
Presse: Sarah Rosenau

### Förderung

Eine Produktion von Olivia Hyunsin  
Kim/ddanddarakim in Koproduktion  
mit Sophiensæle. Gefördert von der  
Senatsverwaltung für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt und  
dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln  
des Beauftragten der Bundesregierung  
für Kultur und Medien.



# Oliver Zahn: Great Acceleration

## Einfach gesagt

Die Performance nimmt eine staatliche Erdbebenübung als Ausgangspunkt. Sie erzählt vom Wunsch nach Sicherheit und befragt den Glauben an Fortschritt und technologische Beschleunigung

## Performance

♥ Premiere

Am 28., 29. und 30. Mai um 21 Uhr

Am 31. Mai um 19 Uhr

---

Im Hochzeitssaal  
Auf Deutsch

---

Tickets 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, 10 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

## Beschreibung

Im Herbst 2024 fand in Süddeutschland eine staatliche Erdbebenübung statt, bei der Expert\*innen aus ganz Europa den Umgang mit einer tektonischen Katastrophe durchspielten. Oliver Zahns Performance Great Acceleration nimmt diese Übung als Ausgangspunkt einer Wanderung: Sie führt auf sprachlichen Wegen durch zerstörte Infrastruktur und menschengemachte Tragödien und bewegt sich entlang der Bruchlinien staatlicher Sicherheitsversprechen. In einer instabilen Landschaft erscheinen Fortschrittsglaube und Beschleunigung als Flucht vor der Zukunft.

### Team

Konzept, Recherche, Text, Regie, Raum:

Oliver Zahn

Mit: Toni Jessen

Erzählstimme: Eva Löbau

Dramaturgie: Jutta Wangemann

Künstlerische Produktionsleitung:

Martina Neu

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Kerstin Böttcher

### Förderung

Eine Produktion von Oliver Zahn in Koproduktion mit Sophiensæle und HochX München. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Landeshauptstadt München – Kulturreferat.



Relaxed Performance



Familienfreundlich



# LOUDsoft & Olivia Hyunsin Kim/ ddanddarakim: Schrumpf! Mr.Yellow

Tanzperformance

Am 30. Mai um 15 Uhr

Hinweis

Die Performance beginnt um 15:00 Uhr.  
Bitte beachtet, dass im gedruckten Programm der  
Sophiensæle eine abweichende Uhrzeit angegeben ist.

---

Im Festsaal  
Auf Deutsch

---

Tickets 6,70 Euro

[Hier für Tickets klicken](#)

---

Beschreibung

Bei Schrumpf! präsentieren Berliner Ensembles ihre aktuellen Produktionen – in Familienformat. Neue Kunstformen werden entdeckt, Orte erkundet, Bewegungen ausprobiert, Klängen wird gelauscht – und alle können mitmachen!

Mr. Yellow ist eine Cabaret-Performance rund um die Art, wie andere Menschen uns sehen und wie wir uns selber präsentieren. Zusammen mit der Drag Queen Vivenne Lovecraft, dem Tenor Holden Madagame und der Regisseurin und Performerin Olivia Hyunsin Kim werden wir eine große Show erleben, bei der Drag, Oper, Performance und Tanz zusammenkommen. Große Fragen werden aufgeworfen – was macht eine Person zum Jungen, zum Mädchen oder weder noch, nicht-binär? Wie weißt du, was du bist? Und wie weißt du, was ich bin? Dazwischen sehen wir lustige Cabaretnummern mit viel Glitzer und großartiger Musik – und alle tanzen natürlich mit.

Team  
Künstlerische Leitung und Moderation der  
Reihe SCHRUMPF!: Daniella Strasfogel  
Grafikdesign: Suse Sebald  
Dokumentation: Christina Voigt  
Produktionsleitung: Natascha Tertre  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Nora Gores  
Social Media: Richard Mattmüller  
Künstlerische Leitung, Choreografie,  
Regie, Performance: Olivia Hyunsin Kim

Förderung  
SCHRUMPF! ist ein Projekt von  
LOUDsoft. Gefördert durch die Berliner  
Senatsverwaltung für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt.  
SCHRUMPF! Mr. Yellow findet statt in  
Kooperation mit Olivia Hyunsin Kim/  
ddanddarakim und Sophiensæle.



Eintritt frei

0€

# Offener Hof

Einfach gesagt

Im Hof der Sophiensæle kann man das Programm kennenlernen. Es gibt Informationen, Gespräche und Einblicke in das Haus. Besucher\*innen können Fragen stellen, Tickets kaufen und sich zu Barrierefreiheit und eigenen Bedarfen informieren.

Tanzperformance

Am 31. Mai um 13 Uhr

---

Im Hof der Sophiensæle  
Auf Deutsch und Englisch

---

Freier Eintritt

---

Beschreibung

Wir laden in den Hof der Sophiensæle ein: In entspannter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, das Programm kennenzulernen und sich dazu beraten zu lassen – eine schöne Gelegenheit für einen Zwischenstopp in Berlin-Mitte.

Der Offene Hof bietet Einblicke in den Betrieb dieses besonderen Hauses sowie Raum für Austausch, Fragen und Hintergründe zu Produktionen, der Geschichte und der Arbeit in diesem Haus. Besucher\*innen können zudem Tickets erwerben und sich zu Barrierefreiheit und individuellen Bedarfen informieren.



# Barrierefreiheit und Service



---

## Veranstaltungsräume und Wege

Kantine (Erdgeschoss): ebenerdig, stufenfrei zugänglich.  
Festsaal (erstes Obergeschoss) und Hochzeitssaal (drittes Obergeschoss): Erreichbar über Aufzug (176 mal 271 Zentimeter). Distanz Straße bis Aufzug: circa 100 Meter.  
Distanz Straße bis Kasse: circa 50 Meter.

---

## Barrierefreies WC

Erstes Obergeschoss: barrierefreies WC (Türbreite ein Meter), Zugang über das Festsaal-Foyer, erreichbar über den Aufzug aus allen Etagen. Drittes Obergeschoss: WC mit einer Eingangs- und Kabinentür von 81 Zentimetern Breite. Breite weiterer Kabinentüren 56 Zentimeter.

---

## All-Gender WCs

Alle WCs im Haus sind für alle Geschlechter zugänglich.

---

## Abholservice

Bei Bedarf bieten wir vor den Tastführungen einen Abholservice für blinde und sehbehinderte Personen von den nahegelegenen S- und U-Bahn- sowie Tram-Stationen an. Diese sind U-Bahn Weinmeisterstraße, S-Bahn Hackescher Markt oder die Tramstation Weinmeisterstraße / Gipsstraße. Um den Abholservice in Anspruch zu nehmen, kontaktieren Sie uns bitte innerhalb unserer Geschäftszeiten (Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr) unter 030 27 89 00 35 oder [barrierefreiheit@sophiensaele.com](mailto:barrierefreiheit@sophiensaele.com). Für eine Wegbeschreibung für blinde und sehbehinderte Personen vom U-Bahnhof Weinmeisterstraße (U8) zur Abendkasse der Sophiensæle klicken Sie bitte hier.

Für weitere Informationen und Anmeldungen erreichen Sie die Kommunikationsabteilung unter:  
[barrierefreiheit@sophiensaele.com](mailto:barrierefreiheit@sophiensaele.com) oder 030 27 89 00 35.

---

## Audiodeskription für blindes und sehbehindertes Publikum

Regelmäßig bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen Audiodeskriptionen und eine vorangehende Tastführung an, um diese für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich zu machen. Die Tastführung findet vor der

Vorstellung statt. Der Bühnenraum wird erkundet, Requisiten und Kostüme werden beschrieben. Die Performer\*innen stellen sich vor und beschreiben sich selbst. In der Audiodeskription über drahtlose Kopfhörer während der Vorstellung werden die Vorgänge auf der Bühne beschrieben. Darüber wird blinden Personen und Menschen mit Sehbehinderung der Zugang zu den visuellen Elementen eines Stückes ermöglicht: Geschildert werden u.a. Bewegung, Gesten, Mimik, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten. Die Plätze für die Audiodeskription sind limitiert. Anmeldung unter [barrierefreiheit@sophiensaele.com](mailto:barrierefreiheit@sophiensaele.com) oder 030 27 89 00 35.

Die Tastführung beginnt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Anmeldung für die Tastführung unter [barrierefreiheit@sophiensaele.com](mailto:barrierefreiheit@sophiensaele.com) oder telefonisch unter 030 278 900 35. Wir nehmen hier auch Ticketwünsche für die Audiodeskription entgegen.

### Hinweis

Folgende Vorstellung wird mit deutscher Audiodeskription angeboten:  
Mr. Yellow von Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim  
Am 28. Mai um 19 Uhr im Festsaal.

---

## Relaxed Performance

Die Vorstellungen von Mr. Yellow von Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim finden als Relaxed Performance statt. Relaxed Performances möchten alle Besucher\*innen willkommen heißen, für die das lange Stillsitzen im Theater eine Barriere darstellt. Dies betrifft zum Beispiel neurodivergente Menschen (unter anderem Autist\*innen, Menschen mit Tourette oder ADHS), Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen mit chronischen Schmerzen. Geräusche und Bewegungen aus dem Publikum sind ausdrücklich willkommen. Besucher\*innen können den Saal jederzeit verlassen und wieder zurückkehren. Spezifischere Infos zu den jeweiligen Relaxed Performances erhalten Sie auf den jeweiligen Stückseiten unter den Infos zur Barrierefreiheit.

---

## Deutsche Gebärdensprache (DGS)

Regelmäßig sind ausgewählte Vorstellungen für Taubes Publikum auch durch Deutsche Gebärdensprache (DGS) zugänglich. Diese Vorstellungen finden entweder ausschließlich in DGS oder mit DGS oder mit



Verdolmetschung in DGS statt. Wenn die Vorstellung mit DGS stattfindet, ist DGS eine der verwendeten Sprachen im Stück. Wenn die Aufführung in DGS stattfindet, ist DGS die hauptsächlich verwendete Sprache im Stück.

### Hinweis

Folgende Vorstellungen sind zugänglich in DGS:  
Mr. Yellow von Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim  
Am 28., 29., 30. und 31. Mai um 19 Uhr im Festsaal

### Tickets

Tickets unter [www.sophiensaale.com](http://www.sophiensaale.com) oder telefonische Ticketreservierung montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr unter 030 283 52 66. Die Abendkasse öffnet immer zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Behinderte Personen erhalten ein ermäßigtes Ticket. Bei Besuch der Vorstellung mit einer Begleitperson, erhält diese eine Freikarte. Die Begleitkarte kann online, telefonisch oder an der Abendkasse in Kombination mit einem Ticket „ermäßigt (Behinderung)“ oder „ermäßigt (mit Rollstuhl)“ gebucht werden. Es gibt bei den meisten Vorstellungen zwei Sitzsackplätze und zwei Rollstuhlplätze, die nach Verfügbarkeit telefonisch reserviert oder im Online-Ticketshop sowie an der Abendkasse gekauft werden können. Wenn Sie auf einen anderen spezifischen Sitzplatz angewiesen sind, kommen Sie bitte 20 bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn und wenden sich an unser Abendpersonal.

Das reguläre Ticket kostet bei uns 15 Euro. Besucher\*innen, die eine Ermäßigung benötigen, bekommen ein Ticket für 10 Euro. Für das ermäßigte Ticket ist kein weiter Nachweis nötig. Wir vertrauen darauf, dass ihr selbst am besten einschätzen könnt, ob ihr ein reduziertes Ticket braucht.

Diese Ticketpreise sind vergleichsweise günstig. Das möchten wir gerne so beibehalten, denn Kultur ist für alle da. Damit uns das auch weiterhin möglich ist, empfehlen wir – den Besucher\*innen, die dazu finanziell in der Lage sind – ein Ticket für 20 Euro zu erwerben. Für alle, die darüber hinaus unserer Arbeit und die Arbeit der Künstler\*innen unterstützen möchten und können, gibt es unseren Wunschpreis von 25 Euro.

### Informationen zur Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, zu jedem Stück in unserem Programm individuelle Informationen zur Barrierefreiheit anzugeben. Diese beinhalten Informationen zu sensorischen Reizen wie Licht und Sound, besonderen Effekten wie Nebel, möglichen inhaltlichen Triggern, zur Sitz- und Publikumsituation und mehr. Spätestens ab zwei Wochen vor dem ersten Vorstellungstermin finden Sie die Informationen zur Barrierefreiheit jeweils unter dem Ankündigungstext der einzelnen Stücke auf unserer [Homepage](#).

### Kontakt

Sie erreichen uns unter [barrierefreiheit@sophiensaale.com](mailto:barrierefreiheit@sophiensaale.com) oder 030 27 89 00 35.

### Impressum

Sophiensaale GmbH, Sophienstraße 18, 10178 Berlin  
Redaktionsschluss: 6. Mai 2026  
Design: KaranKobel, [karankobel.com](http://karankobel.com)

### Gefördert durch



### Medienpartner\*innen



Sophiensæle  
*Forever*  
30 Jahre  
*and ever*  
Jubiläum  
2025/26



Sophienstraße 18, 10178 Berlin  
sophiensaele.com +49 (0)30 278 900-30